



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Jan Schiffers** AfD  
vom 04.01.2023

### **Einsätze von und Übergriffe auf Feuerwehr und Rettungskräfte in der Silvesternacht 2022 auf 2023**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) waren in der Silvesternacht im Freistaat Bayern eingesetzt? .....   | 3 |
| 1.2 | Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) sind normalerweise in der Nachtschicht im Freistaat Bayern eingesetzt? .....  | 3 |
| 2.1 | Zu wie vielen Einsätzen wurden die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) in der Silvesternacht gerufen? .....   | 4 |
| 2.2 | Zu wie vielen Einsätzen werden die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) in anderen Nachtschichten gerufen? .....   | 4 |
| 3.1 | In welchen Städten gab es Übergriffe und Angriffe auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte)? .....  | 4 |
| 3.2 | In wie vielen Fällen mussten die Feuerwehr- und/oder Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) die Unterstützung von Polizeikräften in Anspruch nehmen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können (bitte nach Städten und Landkreisen aufschlüsseln)? ..... | 4 |
| 3.3 | Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) wurden in der Silvesternacht verletzt (bitte Art der Verletzung und voraussichtliche Ausfallzeit aufgrund von Krankschreibung angeben)? .....   | 4 |
| 4.1 | Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) werden in anderen Einsatznächten verletzt? .....  | 4 |
| 4.2 | In welchen Städten gab es Übergriffe auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte), die von „Gruppen junger Männer“ ausgingen? .....  | 5 |
| 4.3 | Wurde bei den unter 4.1 genannten Übergriffen Pyrotechnik gegen die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) eingesetzt? .....   | 5 |

---

5.1	Welche Art der Verletzungen (bitte auch Anzahl angeben) sind durch den Beschuss von Feuerwehr- und Rettungskräften (Sanitäter, Notärzte) mit Pyrotechnik entstanden? .....	5
5.2	Wie viele vorläufige Festnahmen gab es im Zusammenhang mit Angriffen auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) von „Gruppen junger Männer“? .....	5
5.3	Wie viele der Festgenommenen sind am 04.01.2023 noch in Polizeigewahrsam? .....	6
6.1	Gegen wie viele Festgenommene wurde Untersuchungshaft angeordnet? .....	6
6.2	Welche Staatsangehörigkeiten haben die Mitglieder der unter Fragenkomplex 4 abgefragten „Gruppen junger Männer“? .....	6
6.3	Haben die Festgenommenen weitere Staatsangehörigkeiten (im Falle der deutschen Staatsangehörigkeit)? .....	6
7.	Wie viele der festgenommenen Deutschen haben einen Migrationshintergrund (sofern außer der deutschen Staatsangehörigkeit keine weitere Staatsangehörigkeit festgestellt werden konnte)? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

## des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

vom 07.02.2023

### Vorbemerkung

Die zur Beurteilung der Lage erhobenen Statistiken sind keine qualitätsgesicherten Daten im Sinne der polizeilichen Kriminalstatistik (als Auslaufstatistik mit Abschluss der Sachbearbeitung bzw. bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft).

Als Datenquelle für die Beantwortung der Anfrage diene der polizeiliche Datenbestand aus dem Vorgangsverwaltungs- und Bearbeitungssystem IGVP. Dieses System ist in seinem Aufbau und die Datenstruktur für Zwecke der Vorgangsbearbeitung und Lageauswertung mit dafür entwickelten Tools angelegt. Die enthaltenen Rohdaten sind dynamischen Veränderungen unterworfen. Somit sind statistische Auswertungen und Analysen nicht möglich, sondern als Lageerkenntnisse zu werten, die stets nur den aktuellen Erfassungsstand zum Zeitpunkt der Abfrage wiedergeben. Diese Erkenntnisse können sich in Bezug auf rückwirkende Zeiträume durch laufende Ermittlungen und Qualitätssicherungsmaßnahmen kontinuierlich ändern. Gleichwohl lassen sich anhand der jeweiligen Entwicklungen Tendenzen feststellen und zueinander ins Verhältnis setzen.

Als Zeitraum für die Recherche wurde der 31.12.2022 18.00 Uhr bis 01.01.2023 06.00 Uhr festgelegt.

- 1.1 Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) waren in der Silvesternacht im Freistaat Bayern eingesetzt?**
- 1.2 Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) sind normalerweise in der Nachtschicht im Freistaat Bayern eingesetzt?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Sicherstellung des öffentlichen Rettungsdienstes ist Aufgabe der Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF). Dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) liegen daher keine Erkenntnisse dazu vor, wie viele Einsatzkräfte im Rettungsdienst in der Silvesternacht eingesetzt waren oder zu anderen Zeiten eingesetzt werden.

Auch für die über 7 500 Feuerwehren als gemeinnützige Einrichtungen der 2 056 bayerischen Städte und Gemeinden liegen dem StMI keine Zahlen für eingesetzte Kräfte vor.

**2.1 Zu wie vielen Einsätzen wurden die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) in der Silvesternacht gerufen?**

**2.2 Zu wie vielen Einsätzen werden die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) in anderen Nachtschichten gerufen?**

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren und des Rettungsdiensts obliegt den Integrierten Leitstellen. Träger der Integrierten Leitstellen sind jeweils die ZRF. Dem StMI liegen daher keine Erkenntnisse vor, in wie vielen Fällen Einsatzkräfte der Feuerwehren und des Rettungsdiensts in der Silvesternacht alarmiert wurden oder zu anderen Zeiten alarmiert werden.

**3.1 In welchen Städten gab es Übergriffe und Angriffe auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte)?**

In der Silvesternacht wurden in Bayern zwei Vorgänge erfasst, bei denen Angriffe auf Feuerwehr und Rettungskräfte stattgefunden haben. Diese fanden in München und Wolfratshausen statt.

**3.2 In wie vielen Fällen mussten die Feuerwehr- und/oder Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) die Unterstützung von Polizeikräften in Anspruch nehmen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können (bitte nach Städten und Landkreisen aufschlüsseln)?**

Hierzu kann keine Aussage getroffen werden, da dies nicht im Vorgangsverwaltungssystem der Bayerischen Polizei recherchiert werden kann.

**3.3 Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) wurden in der Silvesternacht verletzt (bitte Art der Verletzung und voraussichtliche Ausfallzeit aufgrund von Krankschreibung angeben)?**

Die Anzahl an verletzten Einsatzkräften der Feuerwehren und des Rettungsdiensts wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr nicht systematisch erfasst.

Im polizeilichen Datenbestand kann die Verletzung durch das Datenfeld „Verletzungsgrad“ ausgewertet werden. Im Datenbestand ist derzeit ein Notfallsanitäter als „leicht verletzt“ zu verzeichnen.

**4.1 Wie viele Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) werden in anderen Einsatznächten verletzt?**

Die Anzahl an verletzten Einsatzkräften der Feuerwehren und des Rettungsdiensts wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr nicht systematisch erfasst und liegt dem StMI daher nicht vor.

Auch durch eine Recherche im polizeilichen Vorgangsverwaltungssystem IGVP ist eine Beantwortung der Frage aufgrund des unbestimmten Begriffs „andere Einsatznächte“ nicht ohne weiteres möglich. Durch eine willkürliche Auswahl von Stichproben

kann keine fundierte Aussage getroffen werden. Eine detaillierte statistische Auswertung aller Nächte des vergangenen Jahres, um hier einen mit der Silvesternacht vergleichbaren statistischen Mittelwert zu bilden, ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung möglich, die auch unter Berücksichtigung des parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

#### **4.2 In welchen Städten gab es Übergriffe auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte), die von „Gruppen junger Männer“ ausgingen?**

Der Begriff „Gruppe junger Männer“ ist undefiniert und im polizeilichen Vorgangsverwaltungssystem IGVP nicht hinterlegt. Im System kann lediglich die Anzahl an Personen mit Beschuldigtenstatus pro Vorgang recherchiert werden. Diese lässt jedoch keine Schlüsse auf einen tatsächlichen Einzeltäter oder Gruppentäter zu. Beispielsweise kann ein Täter aus einer Gruppe heraus eine Straftat begehen und die restlichen Personen in der Gruppe stehen lediglich dabei und werden somit als Zeugen erfasst. In der Folge wird in IGVP in diesem Fall ein Vorgang mit einem Beschuldigten erfasst.

Im Datenbestand ist in keinem der unter 3.1 genannten Fälle mehr als ein Beschuldigter erfasst. Insofern ist kein Übergriff auf Feuerwehr- und Rettungskräfte von „Gruppen junger Männer“ bekannt.

#### **4.3 Wurde bei den unter 4.1 genannten Übergriffen Pyrotechnik gegen die Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) eingesetzt?**

Seitens des StMI kann hierzu keine Aussage getroffen werden. Im bayerischen Vorgangsverwaltungssystem IGVP werden pyrotechnische Gegenstände oftmals nicht erfasst, da sie nach der Umsetzung in der Regel nicht mehr sichergestellt werden können. Eine Auswertung könnte nur durch eine aufwändige Einzelfallsichtung erfolgen, welche auch unter Berücksichtigung des parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

#### **5.1 Welche Art der Verletzungen (bitte auch Anzahl angeben) sind durch den Beschuss von Feuerwehr- und Rettungskräften (Sanitäter, Notärzte) mit Pyrotechnik entstanden?**

Siehe Antwort zu Frage 3.3. Es sind keine Verletzungen durch den Beschuss von Feuerwehr- und Rettungskräften mit Pyrotechnik bekannt.

#### **5.2 Wie viele vorläufige Festnahmen gab es im Zusammenhang mit Angriffen auf Feuerwehr- und Rettungskräfte (Sanitäter, Notärzte) von „Gruppen junger Männer“?**

In der Silvesternacht wurde keine vorläufige Festnahme im Zusammenhang mit Angriffen auf Feuerwehr- und Rettungskräfte von „Gruppen junger Männer“ erfasst, da unter Bezugnahme auf die Antwort bei Frage 4.2 eine Recherchierbarkeit der Personengruppe nicht möglich ist bzw. keine entsprechenden Vorgänge bekannt sind.

**5.3 Wie viele der Festgenommenen sind am 04.01.2023 noch in Polizeigewahrsam?**

Siehe Antwort zu Frage 5.2.

**6.1 Gegen wie viele Festgenommene wurde Untersuchungshaft angeordnet?**

Siehe Antwort zu Frage 5.2.

**6.2 Welche Staatsangehörigkeiten haben die Mitglieder der unter Fragenkomplex 4 abgefragten „Gruppen junger Männer“?**

Fehlanzeige, siehe Antwort zu Frage 4.2.

**6.3 Haben die Festgenommenen weitere Staatsangehörigkeiten (im Falle der deutschen Staatsangehörigkeit)?**

Fehlanzeige, siehe Antwort zu Frage 4.2.

**7. Wie viele der festgenommenen Deutschen haben einen Migrationshintergrund (sofern außer der deutschen Staatsangehörigkeit keine weitere Staatsangehörigkeit festgestellt werden konnte)?**

Entfällt.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.